
METHODEN DER VERMITTLUNG VON SEMINARSCHRIFTSTELLEN

Audiovisuelle Hilfsmittel

Beim Lernen der Seminarschriftstellen können audiovisuelle Hilfsmittel eingesetzt werden. Lassen Sie die Schüler anhand von passender Musik oder passenden Bildern eine Schriftstelle suchen und besprechen Sie sie. Verwenden Sie kein Bild- oder Tonmaterial, das zweideutig, vulgär oder aus anderen Gründen nicht für den Seminarunterricht geeignet ist.

Zeigen Sie den Schülern Schlagzeilen, Werbung für Filme oder von örtlichen Geschäften und Bilder oder teilen Sie Gruppen ein, und geben Sie jeder eine Zeitung. Geben Sie den Schülern fünf Minuten Zeit, so viele Artikel, Cartoons, Geschichten oder Werbeanzeigen wie möglich zu finden, die zu der besprochenen Schriftstelle passen (siehe „Copyrights“, *CES Policy Manual*, 2004, 5-4).

Pinnwand

Mit einer Pinnwand oder einem Poster können die Seminarschriftstellen immer präsent sein. Hier ein paar Anregungen:

- Präsentieren Sie zu Beginn des Jahres eine Pinnwand zum Thema Seminarschriftstellen. Jede Woche ist dann eine andere Schriftstelle an der Reihe.
- Führen Sie eine „Rate-Tafel“ ein, auf der jeden Tag ein neuer Hinweis auf die Schriftstelle der Woche erscheint. Jeden Tag sollen die Schüler ihren Tipp aufschreiben und den Zettel abgeben.

Schriftstellenkette

Für eine Schriftstellenkette werden mehrere Schriftstellen zu einem Thema oder Grundgedanken miteinander verknüpft. Wählen Sie vier, fünf Schriftstellen aus, die

mit der Seminarschriftstelle in Zusammenhang stehen. Stellen Sie die Kette fertig, indem Sie die letzte Schriftstelle mit der ersten verknüpfen. Passende Schriftstellen finden Sie in den Fußnoten oder im Schriftenführer.

Man kann auch die Seminarschriftstelle im Schriftenführer markieren, damit man weiß, wo die Schriftstellenkette beginnt.

Problemlösungen

Eine Möglichkeit, wie man seinen Schülern den Wert der heiligen Schriften mehr zu Bewusstsein bringen kann, besteht darin, dass man ihnen zeigt, was sie mit dem täglichen Leben zu tun haben. Wenn ein Schüler im Unterricht eine Frage stellt oder Sie wegen eines Problems anspricht, helfen Sie ihm, die Antwort darauf in den heiligen Schriften zu suchen. Führen Sie möglichst Seminarschriftstellen an. Achten Sie auf Probleme und Situationen, die man als Fallstudie im Unterricht besprechen könnte.

Führen Sie in der Klasse eine Fragenkiste ein. Geben Sie die Fragen vor dem Tag, an dem sie beantwortet werden sollen, an die Klasse weiter. Die Schüler sollen in den heiligen Schriften Antworten darauf suchen. Schreiben Sie ein paar Schriftstellenangaben von Seminarschriftstellen an die Tafel. Die Schüler sollen die Schriftstelle auswählen, die die Frage beantwortet, und dies begründen.

Ansprachen von Schülern

Teilen Sie jedem Schüler eine Seminarschriftstelle zu und geben Sie allen genügend Zeit, im Unterricht oder zu Hause eine Ansprache vorzubereiten. Dabei sollen sie auch Fußnoten, den Schriftenführer und eigene Erlebnisse einfließen lassen.

Jede Ansprache soll eine Einleitung haben, und die Schriftstelle soll zitiert werden. Außerdem soll noch eine Geschichte erzählt oder ein Beispiel angeführt werden. Zum Schluss gibt der Schüler Zeugnis vom jeweiligen Evangeliumsgrundsatz.

Notiz an der Tafel

Schreiben Sie in eine Ecke der Tafel: „Die Antwort steht in den heiligen Schriften.“ Schreiben Sie in jedem Unterricht eine Frage an die Tafel und dazu die Seminarschriftstelle, in der die Antwort steht. *Ein Beispiel:* „Wie kann ich mich auf meine Mission vorbereiten?“ (Siehe Alma 37:35.)

Halten Sie beim Schriftstudium und im Unterricht nach solchen Hinweisen Ausschau. Im Laufe des Jahres können Sie die Schüler auffordern, die Fragen mitsamt den Antworten selbst vorzubereiten.

Schriftstelle der Woche

Wählen Sie eine Schriftstelle aus, auf die Sie im Laufe der Woche auf verschiedene Weise besonders eingehen:

- Lesen Sie die Schriftstelle jeden Tag gemeinsam mit der Klasse.
- Lassen Sie einen Schüler die Schriftstelle bei einer Andacht vorlesen.
- Befestigen Sie die Schriftstelle an einer Pinnwand.
- Lassen Sie die Schüler die Schriftstelle jeden Tag aufschreiben.
- Lassen Sie die Schüler jeden Tag einen Teil der Schriftstelle auswendig lernen.

Rollenspiel

Hierbei übernehmen Schüler eine Rolle und stellen vor der Klasse einen Grundsatz, eine Schriftstelle oder eine Geschichte dar.

Teilen Sie die Klasse in Gruppen ein. Geben Sie jeder Gruppe eine Seminarschriftstelle und lassen Sie den Gruppen fünf

Minuten Vorbereitungszeit. Dann soll jede Gruppe ihre Schriftstelle darstellen, und die anderen raten, um welche Seminarschriftstelle es sich handelt.

Den Lehrer übertrumpfen

Bei dieser Aktivität versuchen Ihre Schüler, Sie zu übertrumpfen. Verteilen Sie einige Schriftstellenkarten an ein paar Schüler. Dann soll ein Schüler Ihnen fünf aufeinander folgende Wörter aus seiner Schriftstelle sagen oder vorlesen, was beim geschichtlichen Hintergrund, der Lehre, der missionarischen Verwendung oder beim persönlichen Bezug steht. Sie sagen dann, wo die Schriftstelle steht. Ist Ihre Antwort richtig, bekommen Sie einen Punkt. Wenn Ihre Schriftstellenangabe nicht richtig war, bekommt die Klasse einen Punkt. Sie können den Punktestand das ganze Jahr über festhalten.

Buch-Jagd

Ehe die Schüler die Seminarschriftstellen richtig aufschlagen können, müssen sie sich zunächst einprägen, wo sich welches Buch der heiligen Schriften befindet. Um dies zu üben, können Sie ähnlich wie bei einer Schriftstellenjagd vorgehen und feststellen, wie schnell Ihre Schüler die einzelnen Bücher aufschlagen können.

Pantomime

Teilen Sie die Schüler in Gruppen auf und geben Sie jeder Gruppe eine Seminarschriftstelle. Nun soll sich jede Gruppe eine Alltagssituation überlegen, die mit ihrer Schriftstelle zu tun hat. Nach der festgelegten Vorbereitungszeit geht jede Gruppe nach vorn und stellt die Situation pantomimisch dar.

Auswendiglernen

Gemeinsames Aufsagen

Lesen Sie mehrmals hintereinander zusammen mit den Schülern eine Schriftstelle

vor. Sagen Sie den Schülern, sie sollen das Buch schließen, wenn sie meinen, sie können einen Teil der Schriftstelle auswendig aufsagen. Lassen Sie einzelne Schüler die Schriftstelle vor der Klasse aufsagen, wenn sie meinen, sie können sie auswendig.

Tests

Motivieren Sie die Schüler mit Tests, die Seminarschriftstellen zu lernen. Die erreichte Punktzahl kann als zusätzlicher Anreiz zum Lernen dienen. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele, was für Tests Sie durchführen können:

- Lassen Sie die Schüler die Schriftstelle aus dem Gedächtnis auf ein leeres Blatt schreiben.
- Bitten Sie jeden Schüler, Ihnen oder einem Mitschüler die Schriftstelle aufzusagen.
- Geben Sie den Schülern ein Blatt mit der Schriftstelle, jedoch mit Leerstellen, die sie ausfüllen sollen.
- Vertauschen Sie die Wörter im Vers. Die Schüler sollen sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen.
- Geben Sie jeweils nur den Anfangsbuchstaben jedes Wortes vor und lassen Sie die Schüler die Schriftstelle vervollständigen.
- Halten Sie eine mündliche Prüfung in der Klasse ab. Rufen Sie verschiedene Schüler auf. Sie müssen dann immer das folgende Wort bzw. die folgende Wortgruppe – wie Sie es zuvor festgelegt haben – sagen.

Zeile um Zeile

Teilen Sie eine Schriftstelle in Wortgruppen auf. Lassen Sie die Klasse die erste Wortgruppe wiederholen, bis sie sie beherrscht. Fügen Sie nun die zweite

Wortgruppe hinzu und üben Sie, bis die Schüler beide Wortgruppen auswendig können. Hängen Sie dann die dritte Wortgruppe an usw.

Wenn die Schüler die letzten Wortgruppen lernen, können die ersten schneller aufgesagt werden. Dadurch wird es abwechslungsreicher und einprägsamer.

Wörter löschen

Schreiben Sie die zu lernende Schriftstelle an die Tafel. Lassen Sie die Klasse die Stelle mehrmals vorlesen. Löschen Sie dann immer zwei, drei Wörter und lassen Sie die Klasse anschließend die Schriftstelle wiederholen. Wiederholen Sie dies so lange, bis alle Wörter von der Tafel verschwunden sind und die Klasse den Vers auswendig kann.

Ein Beispiel: „Adam fiel, damit Menschen sein können, und Menschen sind, damit sie Freude haben können.“ (2 Nephi 2:25.)

„Adam damit können, und
sind, damit sie haben .“

Anfangsbuchstabe

Schreiben Sie die zu lernende Schriftstelle an die Tafel. Lassen Sie die Klasse die Stelle mehrmals vorlesen. Löschen Sie dann bis auf die Anfangsbuchstaben alles und lassen Sie die Schüler die Schriftstelle so lange wiederholen, bis sie sie beherrschen. Löschen Sie dann auch die übrigen Buchstaben von der Tafel und lassen Sie die Schüler den Vers erneut aufsagen.

Ein Beispiel: „A f , d M s
k , u M s , d s F h
k .“

Lernhilfen

Lernhilfen und Arbeitsblätter können sehr beim Lernen der Schriftstellen helfen. Im Folgenden finden Sie einige Anregungen, wie Sie eigene Lernhilfen für Schüler entwerfen können.

Die Lernhilfen sollen den Schülern helfen, Fertigkeiten zu entwickeln, mit denen sie die heiligen Schriften besser verstehen können. Bauen Sie diese Aktivitäten in den Unterricht mit ein und halten Sie die Schüler dazu an, diese Fertigkeiten beim persönlichen Schriftstudium einzusetzen.

Namen einsetzen

Sie können die Schüler auffordern, ihren eigenen Namen einzusetzen, wenn in einer Schriftstelle ein Name erscheint. Auf diese Weise bekommen die Schüler einen persönlichen Bezug zu der Schriftstelle und erkennen, was sie mit ihnen zu tun hat.

Den Vers und einzelne Wörter verstehen

Lassen Sie die Schüler eine Seminarschriftstelle abkürzen oder zusammenfassen, ohne dass sich die Bedeutung ändert. Sie können die Schüler auch Wörter oder Wendungen suchen lassen, die, würde man sie auslassen, die Bedeutung des Verses veränderten. Besprechen Sie, welche Wörter unbedingt erforderlich wären, wollte man den Vers auf höchstens (acht) Wörter beschränken.

Kapitelüberschriften

Stellen Sie Fragen zu den Kapitelüberschriften, damit die Schüler mehr über die Seminarschriftstelle, mit der sie sich gerade beschäftigen, erfahren.

Schlüsselwörter herausuchen

Lassen Sie die Schüler die Wörter in einer Seminarschriftstelle einkreisen oder unterstreichen, die sie für die wichtigsten halten. Mitunter ist es hilfreich, eine bestimmte Anzahl an Schlüsselwörtern vorzugeben.

Persönlicher Bezug und Anwendung im Alltag

Fragen Sie die Schüler ganz konkret, inwiefern sie die Seminarschriftstellen auf sich beziehen können. Achten Sie darauf,

dass die Fragen den Schülern bewusst machen, was sie über die Aussage der Schriftstelle denken.

Helfen Sie ihnen herauszuarbeiten, was ihrer Meinung nach die zentrale Aussage der Schriftstelle ist. Lassen Sie jeden Schüler auflisten, was er tun kann, um die angesprochenen Grundsätze besser umzusetzen.

Fragen aufschreiben

Wenn die Schüler den Vers lesen, sollen sie Fragen zu den Aussagen aufschreiben, die sie nicht verstehen.

Kreuzworträtsel

Bereiten Sie ein Kreuzworträtsel vor. Verwenden Sie dafür die Beschreibung zu den Seminarschriftstellen oder selbst gewählte Schlüsselwörter. Als Anhaltspunkte können Sie die Schriftstellenangabe oder Fallstudien verwenden. Wenn Sie Schüler im zweiten, dritten oder vierten Seminarjahr unterrichten, können Sie auch Schriftstellen aus den vorangegangenen Jahren verwenden. Das Rätsel eignet sich auch als Hausaufgabe.

Richtig oder falsch?

Stellen Sie den Schülern eine Frage oder treffen Sie eine Aussage, die richtig oder falsch ist. Die Schüler sollen dann belegen, dass die Aussage richtig bzw. falsch ist, indem sie die entsprechende Seminarschriftstelle aufschlagen. *Ein Beispiel:* Der Heilige Geist hat einen Körper aus Fleisch und Gebein (falsch; siehe LuB 130:22,23).